INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung	Vorstellung des Modells *EasyCoder 101*	3
Allgemeine Informationen	Vorderansicht	4
	Rückansicht	4
	Magazin für Druckmedium	5
Installation	Netzanschluß	5
	Computeranschluß	6
	Speichererweiterung	7
Starten des *EasyCoder 101 &101E*	Drucker einschalten	8
	Sonderprogramme	8
	UBI Shell Start-Up Programm	8
Starten des *EasyCoder 101SA*	Drucker einschalten	9
	UBI Stand-Alone Programm	9
Druckmedien einlegen	Abreiß-Druckmedien	10
	Ablösende Druckmedien	11
	Externe Papierzuführung	12
Wartung	Reinigung des Druckkopf und Druckrolle	13
	Säubern des Gehäuses	13
	Schutz gegen Schmutz	13
Anhang 1: Schneidevorrichtung	Einleitung	14
	Reinigung und Druckmedien laden	14
Anhang 2: UBI Shell	Einleitung	15
	Anwendung anwählen	15
	Setup Modus	16
	Print Setup	16
	Testfeed	16
	Test Label	16
	Serielle Schnittstellen zurücksetzen	17
	Clear Memory	17
	Reboot	17
	Ablaufdiagramm *EasyCoder 101*	18
	Ablaufdiagramm *EasyCoder 101 E*	19
	Anmerkungen	20

UBI EasyCoder 101
Betriebsanleitung
Edition 1, April 1993
Article No. 1-960321-10

Die in dieser Betriebsanleitung enthaltenen Informationen sind zum Zeitpunkt der Drucklegung richtig und vollständig. Technische Neuerungen können es notwendig machen, daß Änderungen an den Produkten ohne Vorankündigungen durchgeführt werden müssen. In diesen Fällen werden wir uns bemühen, unsere Kunden so schnell wie möglich zu informieren.

EasyCoder, LabelShop, EasyPak sind Markenzeichen der United Barcode Industries (UBI)
Centronics ist ein registriertes Markenzeichen der Centronics Data Computer Corp.
IBM ist ein registriertes Markenzeichen der International Business Machine Corporation.
Microsoft, MS und MS-DOS sind registrierte Markenzeichen der Microsoft Corporation.
Windows ist ein Markenzeichen der Microsoft Corporation.

FCC und VDE Bestimmungen

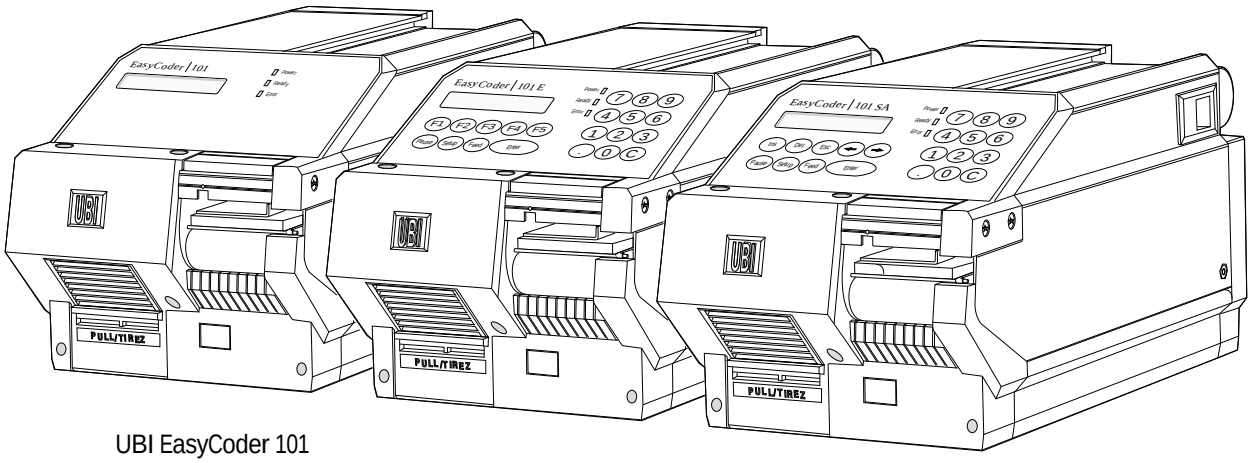
ACHTUNG

Dieses Produkt arbeitet teilweise im Hochfrequenzbereich. Unsachgemäße Installation kann zur Störung von Radiofrequenzen führen. Folgen Sie deshalb unbedingt der Installations-anleitung. Das Gerät entspricht den Forderungen des Abschnitts J, Kapitel 15 der FCC Bestimmungen für Computerperipherie Klasse A, die ausreichenden Schutz vor Störungen in kommerzieller und industrieller Umgebung bietet. Wird das Gerät in Wohnräumen oder -gebieten betrieben, ist der Betreiber verpflichtet, eventuell auftretende Störungen auf eigene Kosten durch geeignete Maßnahmen zu beseitigen.

ALLGEMEINE VORSCHRIFT

Reparaturen und sonstige Eingriffe, die sich nicht auf die normale Bedienung des Gerätes beziehen, dürfen ausschließlich von einem **ausgebildeten, zuständigen Fachmann** vorgenommen werden.

EINLEITUNG



UBI EasyCoder 101

UBI EasyCoder 101 E

UBI EasyCoder 101 SA

- Der ***EasyCoder 101*** ist hauptsächlich für den Einsatz an einem Computer konstruiert. Der Drucker kann mit Standard- oder kundenspezifischer Software betrieben werden, z.B. mit dem *UBI Label-Shop*-Etiketten Programm für *Microsoft Windows*. Als preisgünstige Alternative hat dieser Drucker weniger Optionen und eine langsamere Druckgeschwindigkeit als die anderen Mitglieder der *EasyCoder 101* Familie. Äußerlich unterscheidet sich der *EasyCoder 101* durch das Fehlen des bei den anderen Druckern eingebauten Tastenfeldes.
- Der ***EasyCoder 101 E*** *(Enhanced)* bietet ein Tastenfeld zur Bedienung und eine erhöhte Anzahl von Optionen zum Anschluß an einen Zentralcomputer. Der Einsatz dieses Modells wird empfohlen, wenn zwischen verschiedenen Anwendungsprogrammen gewechselt werden oder ein kundenspezifisches Programm mit Hilfe der eingebauten *UBI Fingerprint* Programmiersprache erstellt werden soll. Dieses Modell ist erkennbar an dem eingebauten 21-Tasten-Bedienfeld (F1–F5).
- Der *EasyCoder 101 SA* ist dem *EasyCoder 101 E* sehr ähnlich, jedoch mit einer speziellen Stand-Alone Software und einem Spezial-Tastenfeld ausgestattet, mit deren Hilfe der Drucker unabhängig von einem Computeranschluß betrieben werden kann. Der *EasyCoder 101 SA* kann schnell und unproblematisch an einen Personal Computer angeschlossen und mit Texten und Formaten beschickt werden, die mit Hilfe des *UBI LabelShop*-Etiketten Programms erstellt wurden. Dieses Programm ist unter *Microsoft Windows* lauffähig.

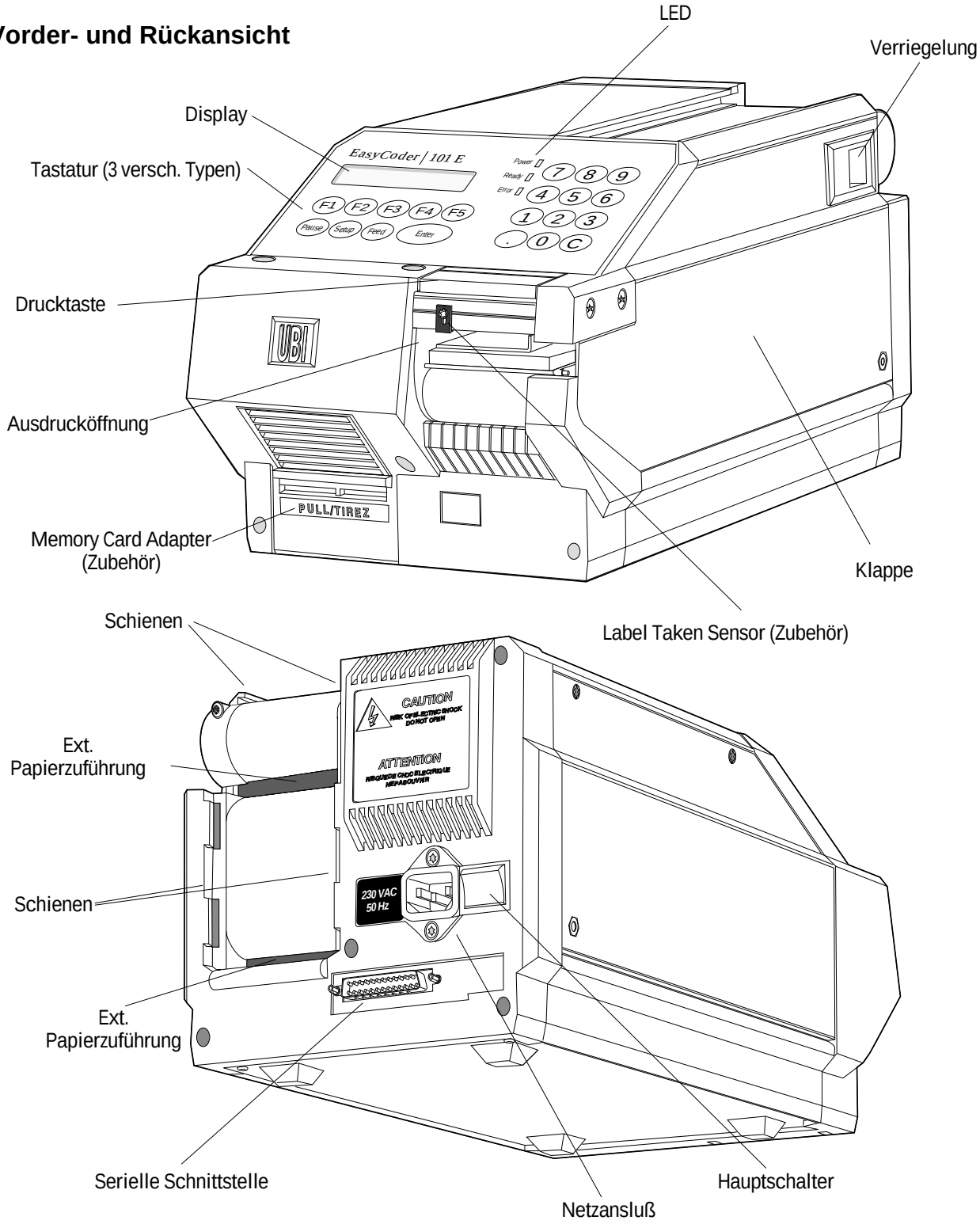
Informationen über die verschiedenen Modelle und Optionen können der „Technical Description" entnommen werden. Diese Dokumentation beschreibt die Installation und den Anschluß an Computer im Detail.

Die folgenden Publikationen können für Betreiber, technisches Personal und Programmierer von Interesse sein:

- *EasyCoder 101 Technical Description*
- *UBI Stand-Alone Concept, Operating Instructions Ed. 2*
- *UBI Fingerprint 4.0, Programmers Manual*
- *UBI LabelShop, Operators Manual*
- *UBI Windows Driver, Installation Instructions*

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

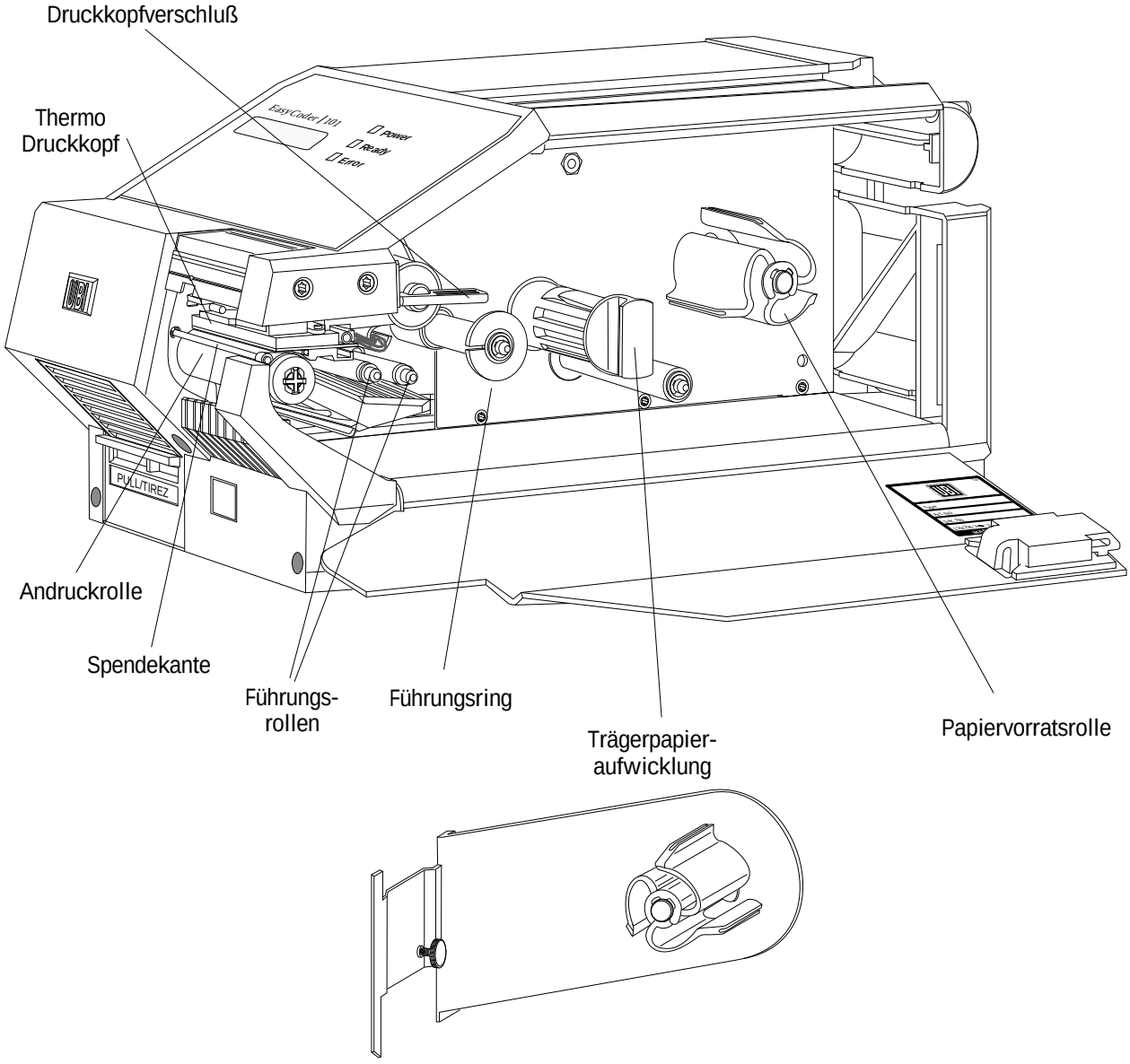
Vorder- und Rückansicht



ALLGEMEINE INFORMATIONEN (Fortsetzung)

Magazin für Druckmedium

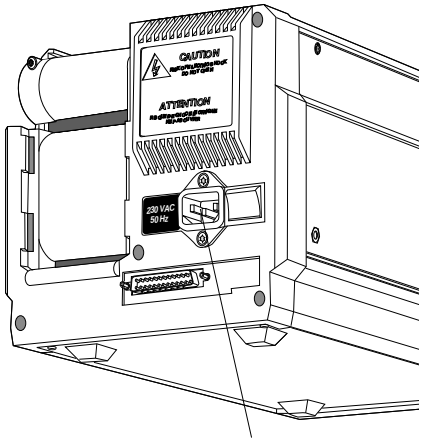
Das Magazin zur Aufbewahrung des zu bedruckenden Mediums wird zugänglich, wenn die Klappe an der rechten Seite des Druckers geöffnet wird. Zum Öffnen der Klappe muß der Verschluß an der Außenseite gedrückt werden. Obwohl der Drucker mit geöffneter Klappe funktionsfähig ist, wird dringend empfohlen, die Klappe im Normalbetrieb geschlossen zu halten, um Verschmutzungen zu vermeiden. Andernfalls können permanente Schäden am Druckkopf auftreten.



Ext. Papierrollenhalter (Zubehör)

INSTALLATION

Netzanschluß



Netzanschluß

Diese Kapitel beschreibt – in verkürzter Form – die Installation der Standardmodelle des EasyCoder 101, EasyCoder 101 E und EasyCoder 101 SA Drucker. Genauere Beschreibung und Informationen über den Anschluß von Sondermodellen entnehmen Sie bitte der Publikation „Technical Description" für den Drucker EasyCoder 101.

- ❑ Überprüfen Sie am Aufkleber an der Eingangsbuchse des Netzkabels, ob der Drucker für die korrekte Netzspannung eingestellt ist. (115 VAC oder 230 VAC).
- ❑ Stecken Sie das passende Ende des mit dem Drucker gelieferten Netzkabels in den 3-poligen Stecker an der Rückseite des Gerätes und das andere Ende in eine geerdete Netzsteckdose.
- ❑ Einschalten der Netzspannung ist auf den Seiten 8 und 9 beschrieben.

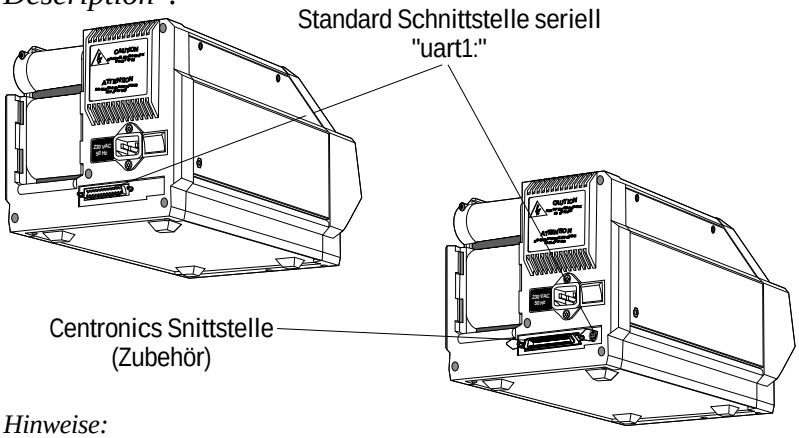
Computeranschluß:

Standard Kommunikations-Setup:

Schnittstelle:	RS 232C
Geschwindigkeit:	9600 Baud
Paritätsbit:	keines
Wortlänge:	7 Bit
Stopbits	2
Flow Control:	XON/XOFF zum & vom Host
Neue Zeile:	CR/LF (carriage return + line feed)

An der Rückseite des Druckers befindet sich mindestens ein Kommunikationsanschluß, "uart1:". Dies ist standardmäßig ein DB25 Stiftstecker, ausgelegt für eine RS 232C serielle Schnittstelle (Sehen Sie dazu die Protokoll-spezifikationen auf der linken Seite).

Als Option kann der Drucker – je nach Modell – mit einer anderen Leiterplatine ausgerüstet werden, die bis zu drei Kommunikationsschnittstellen enthalten kann. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Publikation „*Technical Description*".



Artikel Nr. der UBI Standard Kabel

RS 232C Cable:	
DB25 nach IBM-AT	1-975581-05
DIN8 nach IBM-AT	1-776954-00
DB25 nach IBM-XT	1-975580-05
DB25 nach IBM-PS2	1-975580-05
Centronics Kabel:	1-010001-00

Hinweise:

- *Beim Programmieren mit UBI LabelShop oder UBI Fingerprint benutzen Sie die "uart1:" RS 232C serielle Kommunikationschnittstelle.*
- *Bei Verwendung des UBI Windows Drivers benutzen Sie die "Centronics:" parallele Kommunikationsschnittstelle.*
- *Die Standard Kommunikationskabel von UBI ermöglichen es, den Drucker direkt an die serielle oder parallele Schnittstelle eines IBM AT, XT, PS-2 oder kompatiblen Personal Computers anzuschließen.*

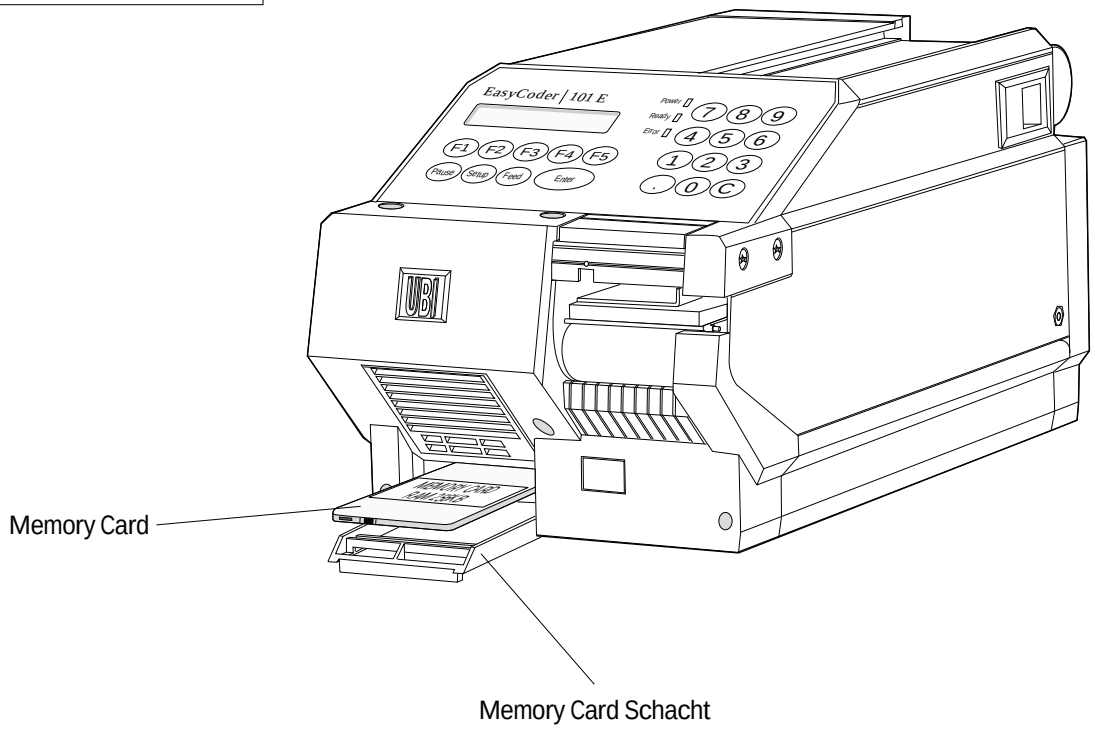
INSTALLATION (Fortsetzung)

Speichererweiterung

Einige Modelle des *EasyCoder 101* sind mit einem Adapter für ein Speichererweiterungsmodul ausgerüstet. Um dieses einzubauen, gehen Sie wie folgt vor:

- ❑ Stellen Sie sicher, daß die Netzspannung ausgeschaltet ist.
- ❑ Öffnen Sie die mit „PULL/TIREZ“ bezeichnete Klappe an der linken unteren Vorderseite des Druckers.
- ❑ Schieben Sie das Speichererweiterungsmodul in den Schlitz ein. Achten Sie darauf, daß das Logo des Herstellers nach oben zeigt.
- ❑ Drücken Sie das Modul in den Schlitz, bis die Stiftstecker des Adapters in die entsprechenden Schlitze des Moduls einrasten.
- ❑ Schalten Sie die Netzspannung ein und schließen Sie die Klappe.
- ❑ Starten Sie den Drucker entsprechend des benutzten Programms.
  Beachten Sie, daß eventuelle Start-Dateien im Speichererweiterungsmodul Vorrang vor Start-Dateien im ROM des Druckers haben, z. B. UBI Shell (siehe nächste Seite).
- ❑ Gehen Sie beim Ausbau des Moduls in umgekehrter Reihenfolge vor.

WICHTIG !
Der Drucker muß AUS sein, wenn ein Speichererweiterungsmodul ein- oder ausgebaut wird.



STARTEN DES EASYCODER 101 & 101 E

Drucker einschalten

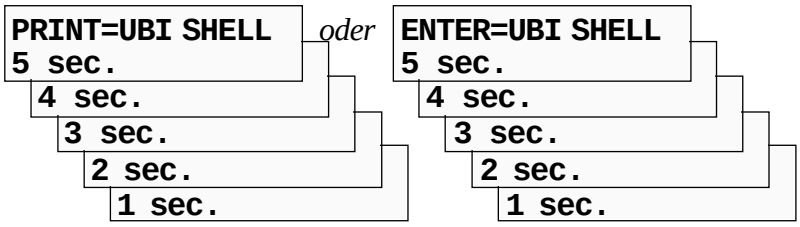
Der Drucker wird mit Hilfe des Netzschalters auf der Rückseite des Gerätes eingeschaltet. Das „Power"- LED an der Bedienfront leuchtet auf, wenn die Netzspannung eingeschaltet ist.

Sonderprogramme

Nach dem Einschalten der Netzspannung läuft standardmäßig das *UBI Shell* Startup-Programm ab (siehe Erklärung unten). Sind kundenspezifische Sonderprogramme im Drucker vorhanden, so kann die *UBI Shell* überschrieben oder gelöscht sein. In diesem Fall startet das Sonderprogramm direkt.

UBI Shell Start-Up Programm

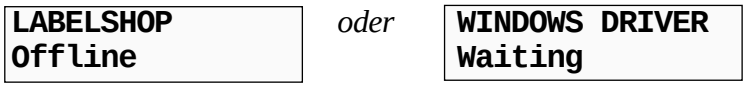
Falls der Drucker mit der *UBI Shell* ausgerüstet ist, läuft in der Anzeige des Bedienfeldes nach dem Einschalten ein Zähler ab.



Die *UBI Shell* kann während des Zählerablaufs innerhalb 5 sec. wie in Anhang 2 beschrieben aufgerufen werden. Wird keine Anwendung in dieser Zeit aufgerufen, zeigt die Anzeige im Bedienfeld folgendes Bild:

Somit ist der direkte Modus des Programms *UBI Fingerprint* eingeschaltet. Als Standard I/O Kanal ist "uart1:" gewählt. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Publikation *UBI Fingerprint* Programmer's Manual.

Ist bereits **eine Anwendung in der UBI Shell ausgewählt**, zeigt die Anzeige dies durch das dargestellte Menü an, z. B.:



Andere Menüanzeigen als die hier dargestellten bedeuten, daß der Drucker mit einem kundenspezifischem Sonderprogramm ausgerüstet ist. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den entsprechenden Publikationen für dieses Programm.

STARTEN DES EASYCODER 101 SA

Drucker einschalten

Der Drucker wird mit Hilfe des Netzschalters auf der Rückseite des Gerätes eingeschaltet. Das „Power"- LED an der Bedienfront leuchtet auf, wenn die Netzspannung eingeschaltet ist.

UBI Stand-Alone Programm

Das *UBI Stand-Alone* Programm startet automatisch, wenn der Netzschalter eingeschaltet wird. Während das Programm geladen wird, erscheint folgende Nachricht in der Anzeige:

```
UBI STAND-ALONE
Please wait 1min
```

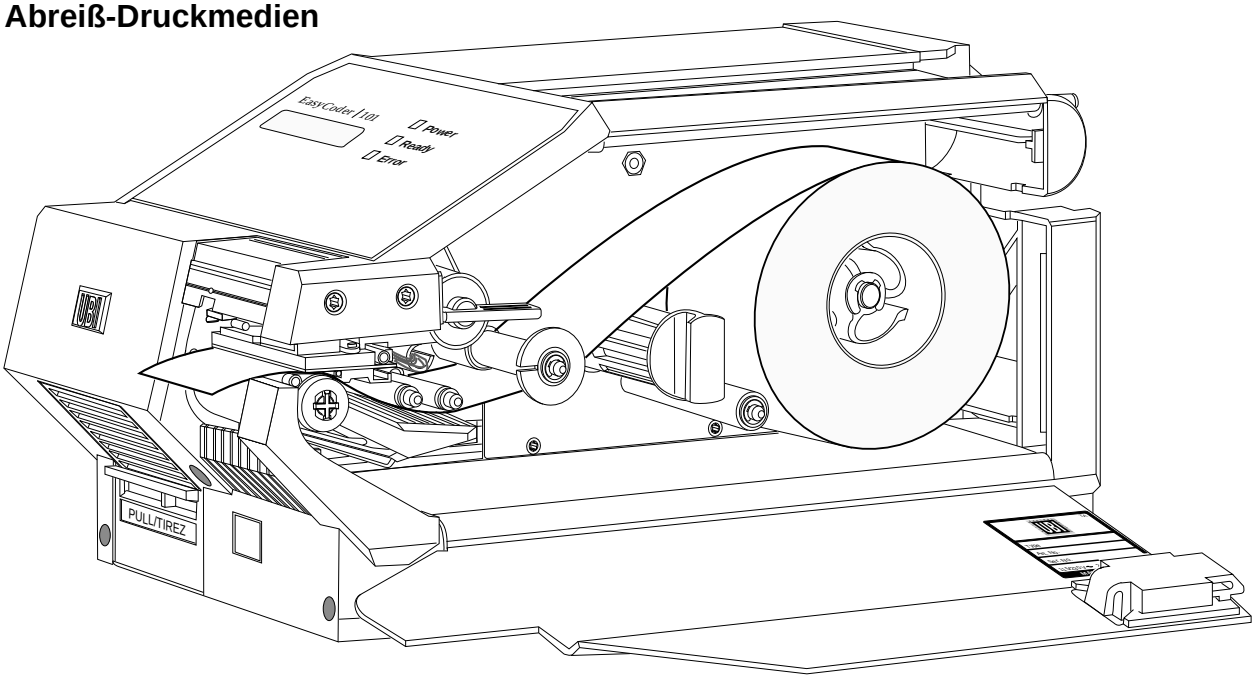
Nachdem das Programm vollständig geladen ist, wird das Hauptmenü angezeigt:

```
Select Mode
1:Run 2:Set
```

Jetzt können Sie das *UBI Stand-Alone* Programm benutzen, wie es in der Publikation *Operating Instructions* beschrieben ist. Das Setup und die Auswahl des Kommunikations-Kanals kann aus dem Programm heraus durchgeführt werden.

DRUCKMEDIEN EINLEGEN

Abreiß-Druckmedien



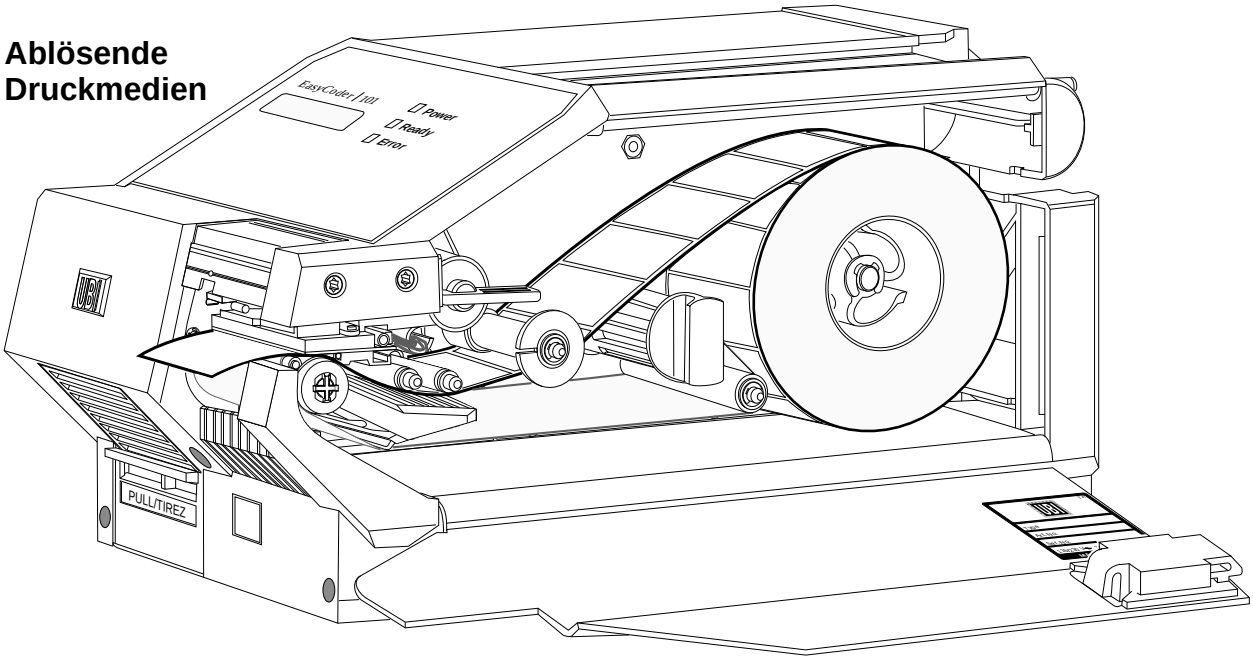
Entfernen Sie die Achse der Auslaßvorrichtung, bevor Sie das Gerät mit Abreißpapier in Betrieb nehmen.

1. Bewegen Sie den Druckkopf-Lösehebel im Uhrzeigersinn in seine vertikale Position (Druckkopf gelöst).
2. Bringen Sie das neue Druckmedium auf der Achse der Abwickelvorrichtung an. Schieben Sie die Rolle des Druckmediums soweit als möglich zur Innenseite des Druckers. Achten Sie darauf, daß das Druckmedium in Richtung der Vorderseite des Druckers abspult.
3. Führen Sie das Druckmedium über der Aufnehmerspule und unter den 3 Andruckrollen hindurch.
4. Führen Sie das Druckmedium an den Druckrollen vorbei.
5. Justieren Sie die grünen Papierführungen so, daß das Druckmedium mit einem Minimum an Spiel geführt wird.
6. Senken Sie den Druckkopf in Arbeitsstellung ab, indem Sie den Lösehebel gegen den Uhrzeigersinn in seine horizontale Position bewegen.
7. Lassen Sie den Drucker mindestens einen Papiervorschub produzieren.

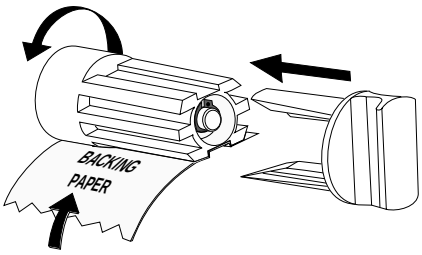
Um das bedruckte Medium abzureißen, ziehen Sie es nach oben.

DRUCKMEDIEN EINLEGEN (Fortsetzung)

Ablösende Druckmedien



Die Aufwickelvorrichtung kann das Trägerpapier einer vollen Etikettenrolle aufnehmen



Fixieren Sie das Trägerpapier mit dem Clip auf der Rolle.

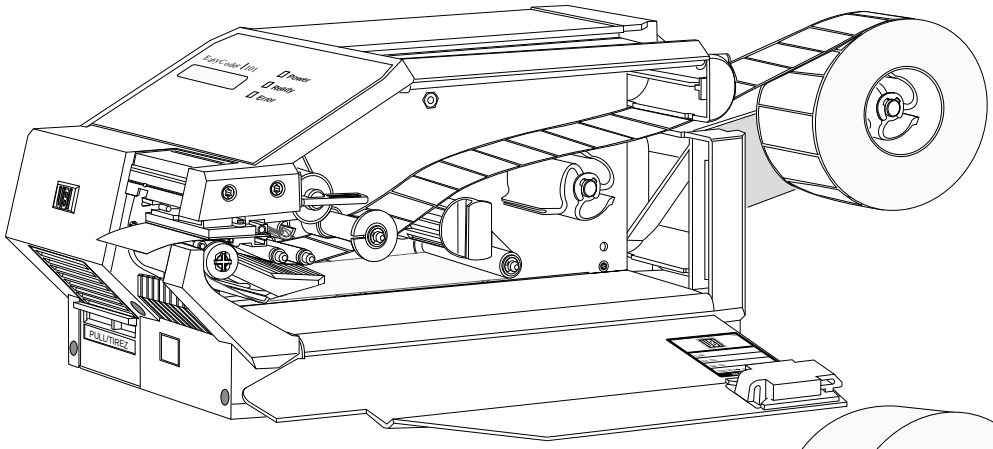
1 Bewegen Sie den Druckkopf-Lösehebel im Uhrzeigersinn in seine vertikale Position (Druckkopf gelöst).
2 Ziehen Sie den grünen Stecker aus der Aufwickelvorrichtung und entfernen Sie alles aufgewickelte Trägerpapier.
3 Bringen Sie das neue Druckmedium auf der Achse der Abwickelvorrichtung an. Schieben Sie die Rolle des Druckmediums soweit als möglich zur Innenseite des Druckers. Achten Sie darauf, daß das Druckmedium in Richtung der Vorderseite des Druckers abspult.
4 Führen Sie das Druckmedium über der Aufnehmerspule und unter den 3 Andruckrollen hindurch.
5 Führen Sie das Druckmedium an der Druckrolle vorbei.
6 Entfernen Sie die Etiketten auf den ersten 25 cm des Trägerpapiers. Führen Sie den Anfang des Trägerpapiers um die Druckrolle und die Kante der Auslaßvorrichtung herum. Führen Sie das Trägerpapier nun unter den Druckmechanismus und um die Führungsrolle herum.
7 Befestigen Sie den Anfang des Trägerpapiers mit Hilfe des grünen Steckers auf der Achse der Aufwickelvorrichtung (siehe Zeichnung links).
8 Senken Sie den Druckkopf in Arbeitsstellung ab, indem Sie den Lösehebel gegen den Uhrzeigersinn in seine horizontale Position bewegen.
9 Drehen Sie die Aufwickelvorrichtung mit der Hand, bis das Trägerpapier straff gespannt ist.
10 Lassen Sie den Drucker mindestens einen Papiervorschub produzieren.

DRUCKMEDIEN EINLEGEN (Fortsetzung)

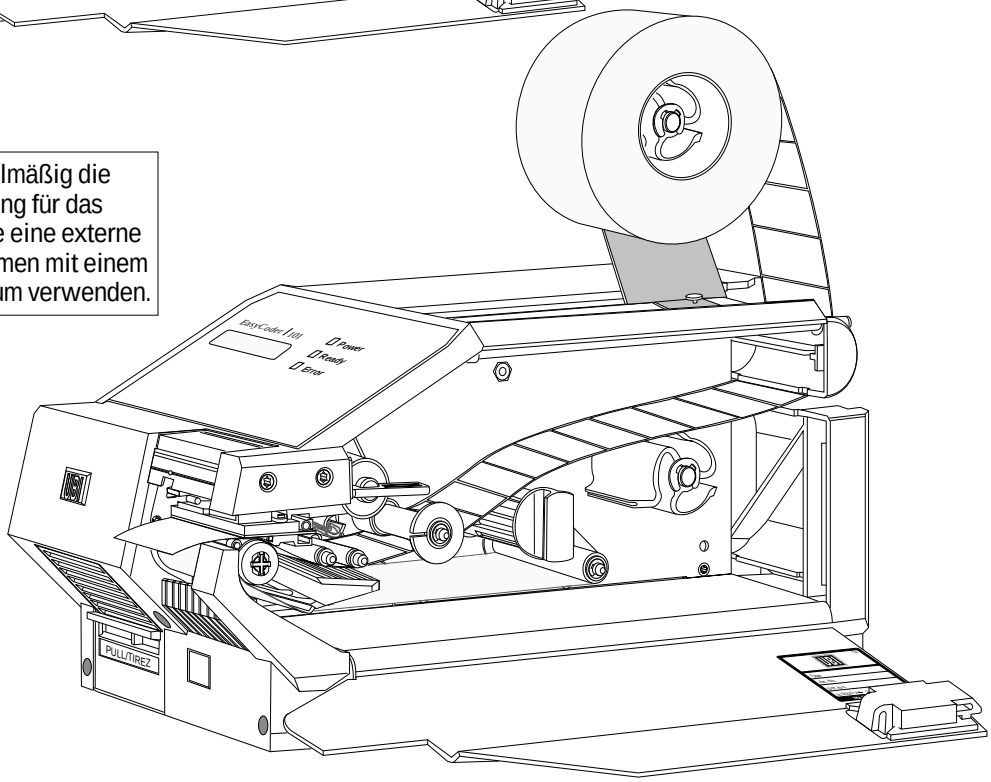
Externe Papierzuführung

Die *EasyCoder 101* Drucker können verschiedene externe Papierzuführungen verwenden, z. B. gefaltetes Endlospapier oder eine externe Papierrolle.

Der optionale, externe Papierrollen-Halter kann Papierrollen mit einem Durchmesser von bis zu 180 mm aufnehmen. Mit Hilfe der Befestigungsschienen kann dieser externe Papierrollen-Halter entweder über oder hinter dem Drucker angebracht werden.



Überprüfen Sie regelmäßig die Aufwickelvorrichtung für das Trägerpapier, wenn Sie eine externe Papierzuführung zusammen mit einem ablösenden Druckmedium verwenden.



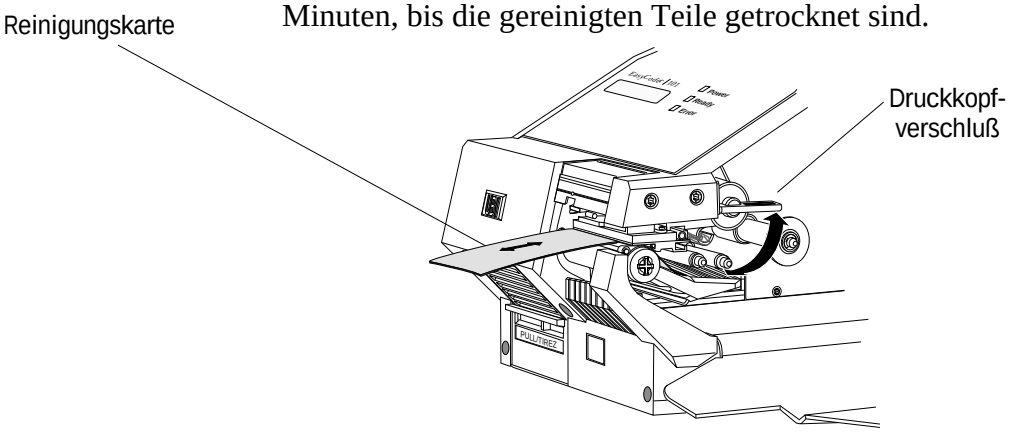
WARTUNG

Reinigung des Druckkopfes und Druckrolle

ACHTUNG !
Druckkopf und Druckrolle sind empfindliche Bauteile. Sie dürfen auf keinen Fall mit harten oder spitzen Gegenständen in Berührung kommen

Durch regelmäßige Reinigung verlängert sich die Lebensdauer Ihres Druckers und die Qualität Ihrer Ausdrucke wird verbessert.

1 Heben Sie den Druckkopf an und entfernen Sie das Druckmedium.
2 Schieben Sie eine Druckkopf-Reinigungskarte in der Druckmechanismus und achten Sie darauf, daß dieses 2-3 cm nach vorne herausragt.
3 Verriegeln Sie den Druckkopf in der abgesenkten Position und ziehen Sie die Reinigungskarte langsam nach vorne heraus. Wiederholen Sie diese Prozedur, falls notwendig.
4 Feuchten Sie ein weiches Tuch oder ein Blatt Löschpapier mit etwas Isopropanol oder einer ähnlichen Reinigungsflüssigkeit an und wischen Sie die Druckrolle und die Kante der Auswurfvorrichtung ab.
5 **Wichtig !**
Warten Sie vor dem Einlegen des Druckmediums einige Minuten, bis die gereinigten Teile getrocknet sind.



Säubern des Gehäuses

Wischen Sie das Gehäuse mit einem feuchten Tuch ab. Falls notwendig, können Sie ein mildes Reinigungsmittel verwenden. Achten Sie darauf, daß keine Feuchtigkeit ins Innere des Druckers dringt.

ACHTUNG! Entfernen Sie immer das Netzkabel, bevor Sie mit der Reinigung beginnen, da ansonsten gefährlich hohe Spannungen am Drucker anliegen.

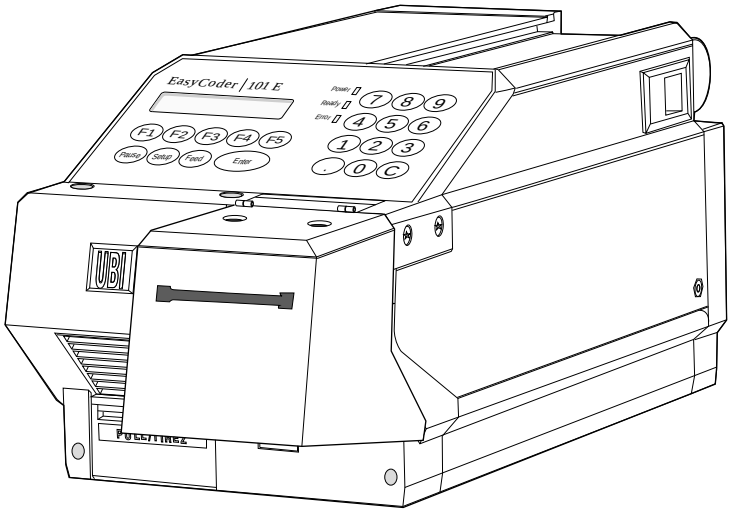
Schutz gegen Schmutz

Schützen Sie das Druckmedium gegen Staub, indem Sie die Klappe zum Magazin immer geschlossen halten. Im Falle einer externen Papierzuführung wird dringend empfohlen, den externen Papierrollen-Halter und die Papierzuführung mit einer Staubkappe abzudecken. Staub und Schmutz können in kürzester Frist den Druckkopf irreparabel zerstören.

ANHANG 1: SCHNEIDEVORRICHTUNG (optional)

Einleitung

Einige Modelle der *EasyCoder 101* Familie können mit einer optionalen Papierschneidevorrichtung ausgerüstet werden. Diese Schneidevorrichtung ist nur zum Durchschneiden von Papier konstruiert. Auf keinen Fall darf selbstklebendes Material verarbeitet werden.



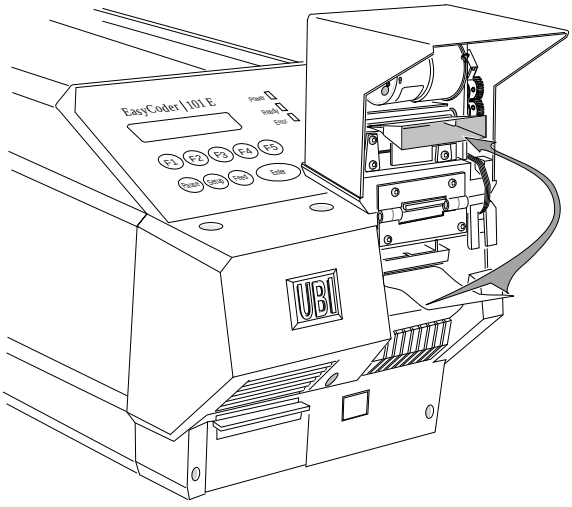
Reinigung und Druckmedien laden

WARNUNG !
Schalten Sie immer die Netzspannung aus, bevor Sie die Schneidevorrichtung reinigen oder warten.

Die Schneidevorrichtung benötigt keine Wartung außer der gelegentlichen Reinigung der schneidenden Teile von Schmutz und Kleberückständen. Benutzen Sie zur Reinigung Isopropanol oder ein ähnliches Lösungsmittel.

Zum Reinigen und Laden des Druckmediums kann die Schneidevorrichtung nach oben geklappt werden.

Stellen Sie sicher, daß das Druckmedium in die keilförmige Papierführung eingeführt ist.



ANHANG 2: UBI SHELL

Einleitung

Das *UBI Shell* Programm ermöglicht es Ihnen, alle im Speicher des Druckers abgelegten Anwendungsprogramme zu starten, einschließlich der eventuell vorhandenen optionalen Speichererweiterungskarte, z. B.:

- *UBI LabelShop* (WYSIWYG Etiketten Erstellung)
- *UBI Windows Driver* (Drucken aus Windows Anwendungen)
- *UBI Fingerprint* (Erstellen Ihres eigenen Programms)
- Jedes andere Anwendungsprogramm im Speicher des Druckers

Als Werksvorgabe wird *UBI Fingerprint* mit "uart1:" als Standard Ein/Ausgabekanal gesetzt.

Die *UBI Shell* gibt außerdem Zugriff zu einigen wichtigen Standard- Hilfsprogrammen:

- Setup Modus (Drucker konfigurieren)
- Setup ausdrucken (druckt augenblickliche Konfiguration)
- Test Vorschub (Vorschub und Sebstjustierung)
- Test Etikett (Ausdruck eines Test-Etikettes)
- Ser-Com Reset (Rücksetzen der Kommunikation)
- Clear RAM Memory (RAM Speicher des Druckers löschen)
- Reboot (Neustart mit gewählter Anwendung)

Die Optionen werden in einem Menüstapel angezeigt, der als Endlosschleife läuft. Die gewünschte Option kann jederzeit angewählt werden. *EasyCoder 101* und *EasyCoder 101 E* verwenden verschiedene Methoden, um durch die Menüstapel zu führen oder einzelne Optionen anzuwählen. Dies wird in den Diagrammen am Ende dieses Kapitels dargestellt.

Anwendungen anwählen

Mit Hilfe der Option *Anwendungen anwählen* erhalten Sie Zugriff zu einem Menüstapel, der die im Speicher des Druckers abgelegten Anwendungsprogramme anzeigt. beachten Sie, daß Sie nach dem Anwählen der Anwendung warten müssen, bis der Drucker erneut gestartet und seinen 5 sec. Countdown durchgeführt hat, bevor das angewählte Anwendungsprogramm geöffnet ist.

Als Standardausrüstung enthalten der *EasyCoder 101 & EasyCoder 101E* folgende Anwendungsprogramme:

- **UBI LabelShop**
  Diese Option wählt die serielle Standardschnittstelle "uart1:" als Standard Ein-/Ausgabekanal und bereitet den Drucker für das *UBI LabelShop* Programm vor. Dieses Programm kann von einem handelsüblichen Personal Computer unter *Microsoft Windows 3.1* betrieben werden.

(Fortsetzung)

ANHANG 2: UBI SHELL (Fortsetzung)

Anwendungen anwählen (Fortsetzung)

- **UBI Windows Driver**
  Diese Option wählt die parallele Standardschnittstelle "centronics:" als Standard Ein-/Ausgabekanal und bereitet den Drucker für das *UBI Windows Driver* Programm vor. Dieses Programm kann von einem handelsüblichen Personal Computer unter *Microsoft Windows 3.1* betrieben werden. Es versetzt den Anwender in die Lage, von fast jeder Standard Windows-Anwendung Ausdrucke anzufertigen, z. B. Textverarbeitungs-, Tabellenkalkulations- und Zeichenprogramme.
- **UBI Fingerprint**
  Mit Hilfe diese Option wählt der Anwender den Standard Ein-/Ausgabekanal, d. h. den Kanal, der für die Kommunikation zwischen Drucker und Computer oder dem Terminal, an welchem das Programm geschrieben wird, benutzt werden soll. Normalerweise wird hier "uart1:" gewählt (Werksvorgabe). Benutzen Sie für Programmierungen niemals die parallele "centronics."-Schnittstelle (nur Datenübertragung in eine Richtung möglich).
- **Andere Anwendungsprogramme**
  Sollte der Drucker weitere Anwendungsprogramme enthalten – Standard oder kundenspezifisch – werden diese als zusätzliche Optionen dargestellt.

Als Alternative zum Anwählen einer Anwendung kann durch eine Reihe von Standard-Hilfsprogrammen geblättert werden:

Setup Mode

Der Setup Modus ist in der Publikation *EasyCoder 101 Technical Description* beschrieben.

Print Setup

Die *Print Setup* Option ermöglicht es dem Anwender, einen Ausdruck der augenblicklichen Konfigurationsdaten zu erstellen.

Testfeed

Die *Testfeed* Option ermöglicht es dem Anwender, jeweils ein Etikett, Ticket, einen Anhängeschein oder Papierstreifen auszugeben, während der Drucker seinen Papiervorschub und seinen Label Stop Sensor automatisch justiert.

Test Label

Die *Test Label* Option ermöglicht es dem Anwender, eine Serie von 4 verschiedenen Test Etiketten auszudrucken, um die Druckqualität und die Justierung des Druckkopfes zu überprüfen. Die 4 Test Etiketten sind als Schleife ausgeführt, so daß sie wiederholt gedruckt werden können. Zu diesem Testdruck wird ein Druckmedium voller Breite mit mindestens 75 mm Etikettenlänge benötigt.

ANHANG 2: UBI SHELL (Fortsetzung)

Ser-Com Reset

Die *Ser-Com Reset* Option ermöglicht es dem Anwender, die Parameter der seriellen Kommunikation für alle seriellen Kommunikationskanäle auf die Werksvorgaben zurückzusetzen:

Werkvorgaben für serielle Kommunikation:	
Geschwindigkeit:	9600 Baud
Parität:	keine
Wortlänge:	7 Bit
Stop Bits:	2
Flow control:	XON/XOFF zum und vom Computer
Neue Zeile:	CR/LF (carriage return + line feed)

Clear Memory

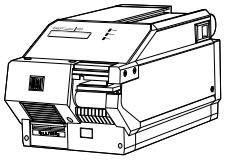
Das Programm *UBI Windows Driver* benötigt freien Speicherplatz, abhängig von der Größe des Ausdruckes. Die Option *Clear Memory* löscht Daten aus dem RAM-Speicher des Druckers, um diesen freien Speicherplatz zu schaffen. Um den Verlust von wichtigen, noch benötigten Dateien zu vermeiden, sollte der Speicher manuell gelöscht werden.

WARNUNG!
Benutzen Sie die Clear Memory Option nur, wenn Sie beim Drucken mit dem UBI Windows Driver Schwierigkeiten haben. Stellen Sie sicher, daß sich keine ungesicherten Dateien im RAM-Speicher befinden!

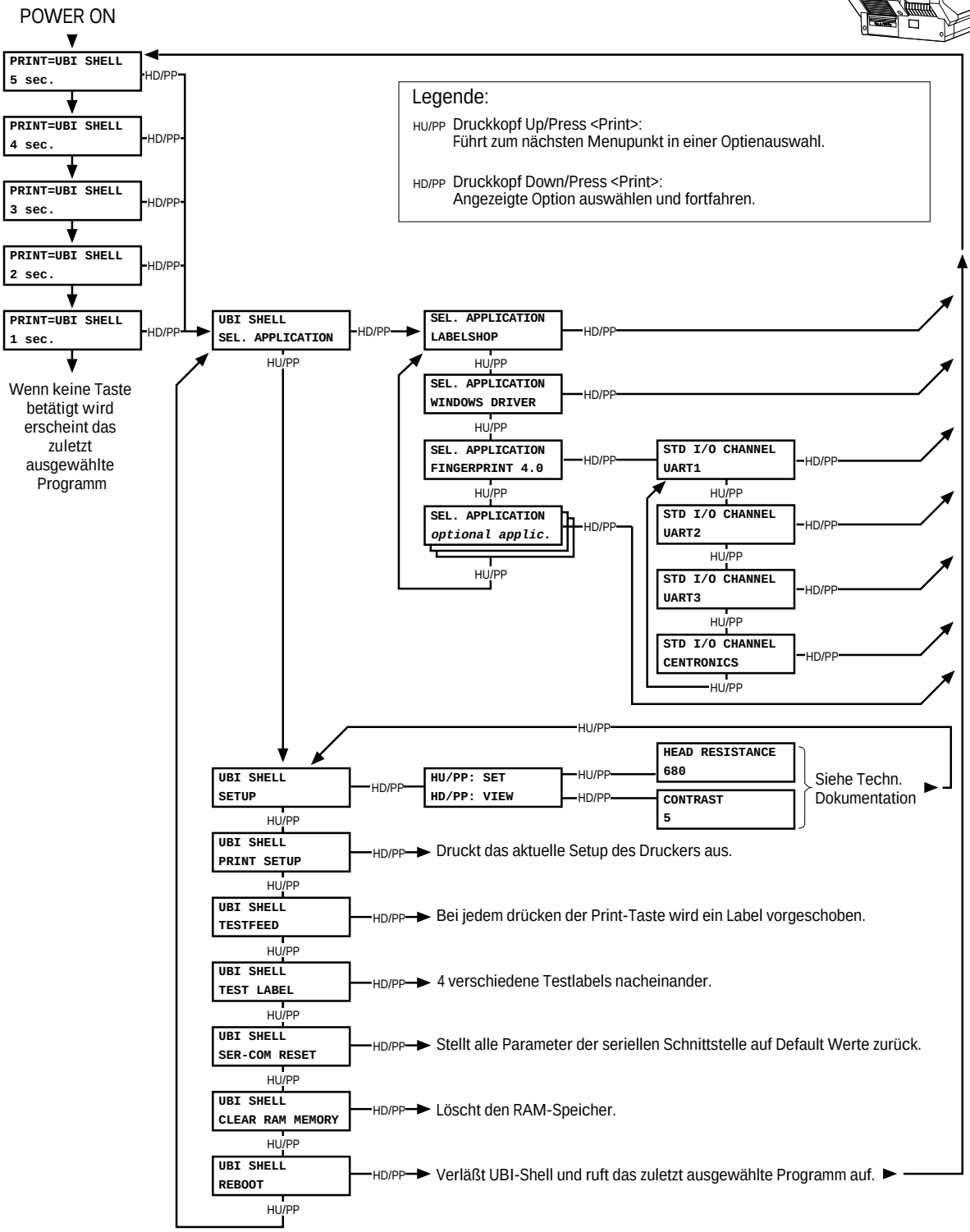
Reboot

Die Option *Reboot* wirkt genauso, als ob die Netzspannung des Druckers aus- und wieder eingeschaltet wird. Wird die *UBI Shell* angewählt, ohne von dort ein Anwendungsprogramm aufzurufen, muß die *Reboot* Option gewählt werden, um die *UBI Shell* zu verlassen. Nach einer Wartezeit von 5 sec. für den Countdown wird die zuletzt aktive Anwendung wieder geöffnet.

ANHANG 2: UBI SHELL (Fortsetzung)

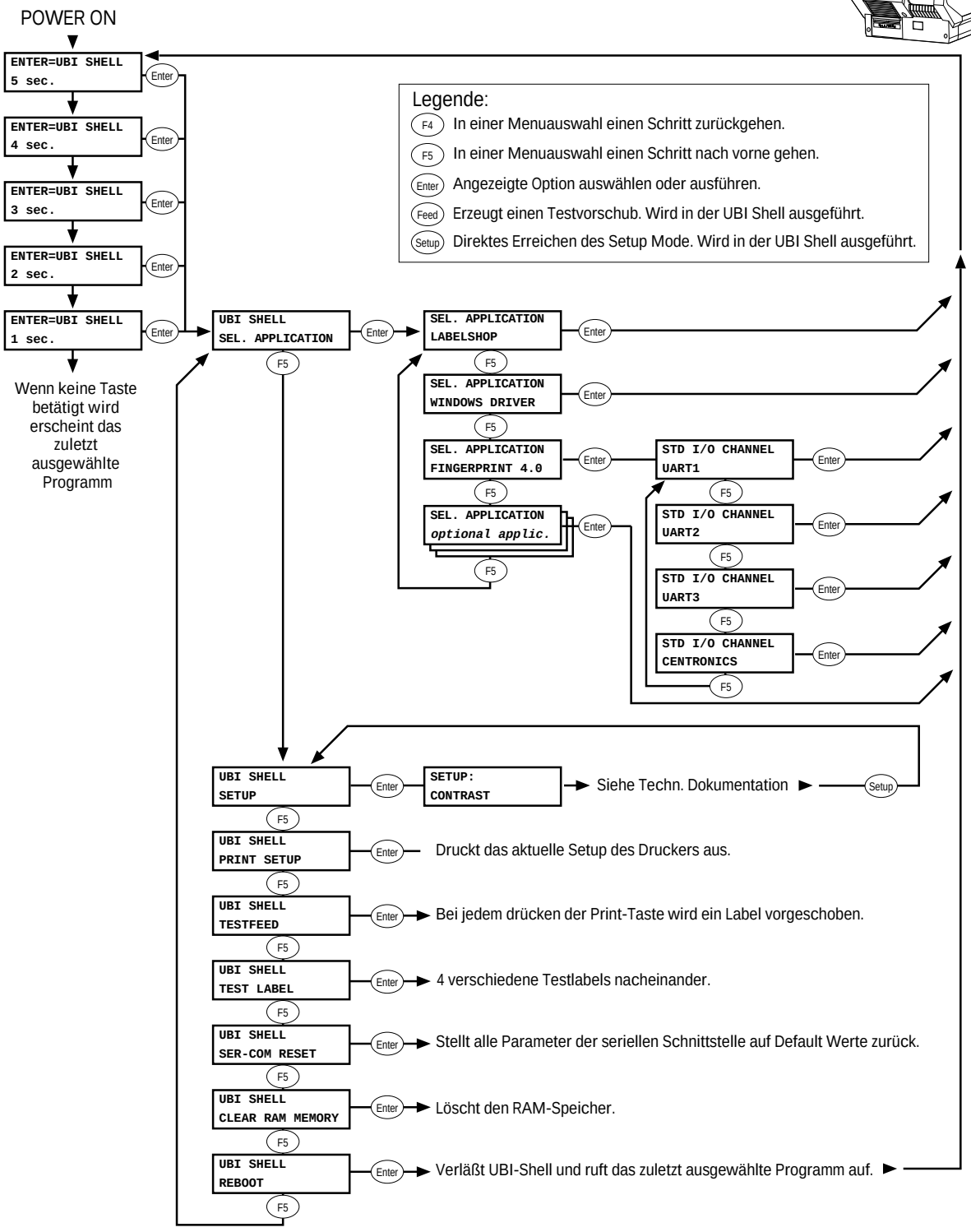


Ablaufdiagramm für EasyCoder 101 (ohne Bedienfeld)


POWER ON
PRINT=UBI SHELL 5 sec.
PRINT=UBI SHELL 4 sec.
PRINT=UBI SHELL 3 sec.
PRINT=UBI SHELL 2 sec.
PRINT=UBI SHELL 1 sec.
HD/PP
Wenn keine Taste betätigt wird erscheint das zuletzt ausgewählte Programm
Legende:
HU/PP Druckkopf Up/Press <Print>: Führt zum nächsten Menupunkt in einer Optienauswahl.
HD/PP Druckkopf Down/Press <Print>: Angezeigte Option auswählen und fortfahren.
UBI SHELL SEL. APPLICATION
SEL. APPLICATION LABELSHOP
SEL. APPLICATION WINDOWS DRIVER
SEL. APPLICATION FINGERPRINT 4.0
SEL. APPLICATION optional applic.
STD I/O CHANNEL UART1
STD I/O CHANNEL UART2
STD I/O CHANNEL UART3
STD I/O CHANNEL CENTRONICS
UBI SHELL SETUP
HU/PP: SET
HD/PP: VIEW
HEAD RESISTANCE 680
CONTRAST 5
Siehe Techn. Dokumentation
UBI SHELL PRINT SETUP
Druckt das aktuelle Setup des Druckers aus.
UBI SHELL TESTFEED
Bei jedem drücken der Print-Taste wird ein Label vorgeschoben.
UBI SHELL TEST LABEL
4 verschiedene Testlabels nacheinander.
UBI SHELL SER-COM RESET
Stellt alle Parameter der seriellen Schnittstelle auf Default Werte zurück.
UBI SHELL CLEAR RAM MEMORY
Löscht den RAM-Speicher.
UBI SHELL REBOOT
Verläßt UBI-Shell und ruft das zuletzt ausgewählte Programm auf.

ANHANG 2: UBI SHELL (Fortsetzung)

Ablaufdiagramm für EasyCoder 101 E (mit Bedienfeld)


POWER ON
ENTER=UBI SHELL 5 sec.
ENTER=UBI SHELL 4 sec.
ENTER=UBI SHELL 3 sec.
ENTER=UBI SHELL 2 sec.
ENTER=UBI SHELL 1 sec.
Enter
Wenn keine Taste betätigt wird erscheint das zuletzt ausgewählte Programm
Legende:
F4 In einer Menuauswahl einen Schritt zurückgehen.
F5 In einer Menuauswahl einen Schritt nach vorne gehen.
Enter Angezeigte Option auswählen oder ausführen.
Feed Erzeugt einen Testvorschub. Wird in der UBI Shell ausgeführt.
Setup Direktes Erreichen des Setup Mode. Wird in der UBI Shell ausgeführt.
UBI SHELL SEL. APPLICATION
SEL. APPLICATION LABELSHOP
SEL. APPLICATION WINDOWS DRIVER
SEL. APPLICATION FINGERPRINT 4.0
SEL. APPLICATION optional applic.
STD I/O CHANNEL UART1
STD I/O CHANNEL UART2
STD I/O CHANNEL UART3
STD I/O CHANNEL CENTRONICS
UBI SHELL SETUP
SETUP: CONTRAST
Siehe Techn. Dokumentation
UBI SHELL PRINT SETUP
Druckt das aktuelle Setup des Druckers aus.
UBI SHELL TESTFEED
Bei jedem drücken der Print-Taste wird ein Label vorgeschoben.
UBI SHELL TEST LABEL
4 verschiedene Testlabels nacheinander.
UBI SHELL SER-COM RESET
Stellt alle Parameter der seriellen Schnittstelle auf Default Werte zurück.
UBI SHELL CLEAR RAM MEMORY
Löscht den RAM-Speicher.
UBI SHELL REBOOT
Verläßt UBI-Shell und ruft das zuletzt ausgewählte Programm auf.

ANMERKUNGEN